

Stand: Juni 2020

**NEUGESTALTUNG
FESTPLATZ**

ERGEBNISSE DES FRAGEBOGENS ZUR GESTALTUNG DES FESTPLATZES
Gute Beteiligung, positive Rückmeldungen und ganz konkrete Vorstellungen und Ideen

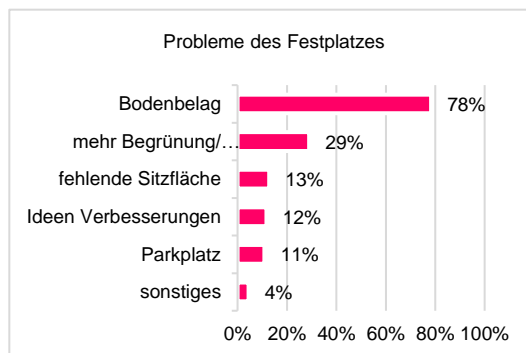
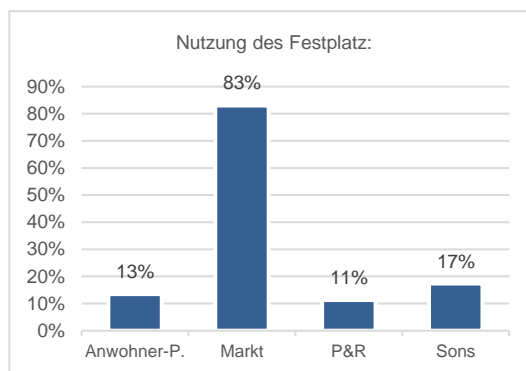
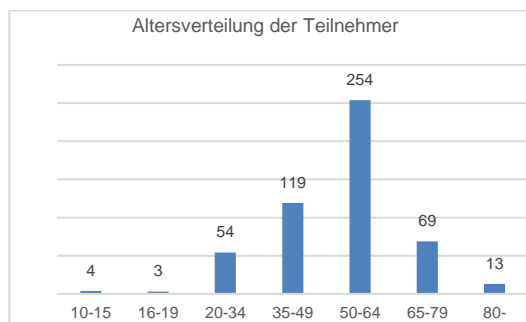


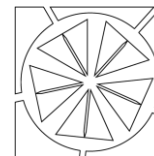
Der Ortsgemeinderat Nackenheim hat sich dazu entschieden, Möglichkeiten zur Neugestaltung des Festplatzes der Ortsgemeinde untersuchen zu lassen. Dabei stehen die Wünsche der BürgerInnen und Bürger an oberster Stelle. Eine Meinungsabfrage in Form eines Fragebogens bot deshalb allen Nackenheimern eine erste Gelegenheit ihre Ideen zu äußern. Nachstehend werden die genannten Fragebogenergebnisse in Kurzform zusammengefasst. **Eine ausführliche Beschreibung ist auf der Homepage der Ortsgemeinde (www.nackenheim.de) nachzulesen.** Die Bürger von Nackenheim hatten vom 17.04.2020 bis zum 04.05.2020 die Möglichkeit sich an der Umfrage zu beteiligen.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass der Fragebogen ein sehr breites Stimmungsbild in der Ortsgemeinde widerspiegelt und die Aktion sehr positiv zu bewerten ist. Die Fragestellung war anonymisiert, insgesamt nahmen 402 BürgerInnen und Bürger Nackenheims an der Umfrage teil. Das übersteigt die zu erwartende Teilnehmerzahl einer öffentlichen Sitzung. Allein hieran sieht man, dass das Interesse an dem Thema hoch ist. Die Verteilung nach Geschlecht war dabei recht ausgeglichen. Der jüngste Teilnehmer war 10 Jahre, der älteste Teilnehmer 94 Jahre jung. Rund Zweidrittel der Befragten sind bereits in einem Verein in Nackenheim aktiv, 23% der Befragten direkte Nachbarn oder wohnen im näheren Umfeld des Festplatzes. Bisher wird der Festplatz von rund 57% der Teilnehmer regelmäßig genutzt (Marktbesuch, Parken, P&R, Nutzung der angrenzenden Einrichtungen).

Einige Fragen waren als offene Fragen konzipiert. Wenngleich sich die Antworten im Detail unterscheiden, wiederholten sich jedoch häufig die Themenfelder. So konnten die Antworten in Gruppierungen kategorisiert und zusammengefasst werden.

Fast Alle waren sich einig: Die bestehende Situation muss verbessert werden. Insbesondere den Schwächen einer schlechten Befestigung und der mangelnden Grünausstattung soll entgegengewirkt werden. Es gab auch schon konkrete Gestaltungsideen: Die Themen drehten sich um Wein, Mehrgenerationen, multifunktionale Nutzung und Aufenthalt. Die Antworten brachten zahlreiche Ideen und Anregungen, wie der Platz zukünftig aussehen soll. Insgesamt wird eine Verbesserung der Situation gewünscht, wenngleich es auch skeptische Stimmen in Bezug auf Einschränkungen der Nutzung/Größe/Flächenausdehnung gab.





Stand: Juni 2020

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Bereich aufgewertet werden soll, ohne die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten auch für größere Veranstaltungen einzuschränken. Die Fläche soll flexibel nutzbar bleiben.

Mehr als die Hälfte der Teilnehmer können sich vorstellen den Platz mit weiteren kulinarischen Angeboten stärker zu nutzen. Die meisten genannte Antworten waren einen Weinstand oder ein Weinfest auf dem Platz zu etablieren bzw. einen Biergarten einzurichten. Parallel dazu könnte ein Café mit Eisdielen öffnen. Hier wird sich besonders eine Terrasse mit Außenbestuhlung gewünscht. Auch kulinarische Veranstaltungen wie Street Food-Festivals wurden erbeten.

Eine Erweiterung der Angebote mit Festen/Veranstaltungen wünschen sich 188 Teilnehmer. Eine Aufwertung im Sinne von „Naherholung/Freizeit“ bzw. „Kunst und Kultur“ wurde zusammen 316 mal angekreuzt. Sehr viele Kommentare bezogen sich dabei auf Verbesserungen in der Bepflanzung/Begrünung (Stichworte: Beschattung, Naturschutz, Gemeinsames Gärtnern, Essbare Stadt). Oft wurde der Wunsch nach einer (kleinen) Bühne und Aufführungen auf dem Festplatz genannt (Konzerte, Theater, Lesungen, Carl-Zuckmayer-Festspiele, Open-Air-Kino, Kinderfeste, etc.). Weitere Ideen drehten sich um Skulpturen, Künstler- oder Schulaustellungen auf der Platzfläche.

Sehr viele Nennungen hatten auch Ideen zur Nutzung als generationsübergreifender Treffpunkt mit Elementen für Jung und Alt im Fokus (Boulebahn, Mobilitätsparcours für Senioren, Fitness, Schach, Grillmöglichkeiten, etc.). 12% der Nennungen beinhaltete das Thema „Wasser“ in Form eines Brunnens oder Wasserspiels. Wenige Kommentare gaben als Antwort, dass keine Veränderungen gewünscht seien.

Die Frage zur möglichen Teilbebauung wurde nicht eindeutig beantwortet. 203 Stimmen stehen dieser Frage offen gegenüber, 186 Stimmen waren eher skeptisch und befürchteten hierdurch eine Einschränkung der Nutzung.

Weitere Schritte: Aufbauend auf den Ergebnissen des Fragebogens können nun erste Vorentwurfskizzen erarbeitet werden die dann als Diskussionsgrundlage, ggf. auch in Varianten, für weitere Gespräche/Arbeitskreistreffen/Workshops dienen. Einige Fragebogen-Teilnehmer gaben an, ihre Ideen auch gerne persönlich vorzustellen, dies kann in einem weiteren Arbeitskreis thematisiert werden.

Der Termin für den Workshop wurde bereits festgelegt:

1. Juli 2020, 18.30 Uhr in der Carl-Zuckmayer-Halle

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Hinweis: Die erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen werden im Sinne der einzuhaltenden Mindestabstände bei der Bestuhlung, Händedesinfektion im Eingangsbereich und durch das Tragen von Mundschutz umgesetzt. Am Eingang werden Ihre Kontaktdaten aufgenommen.

